Editorische Notiz

René Königs Dissertation „Die naturalistische Ästhetik in Frankreich und ihre Auflösung. Ein Beitrag zur systemwissenschaftlichen Betrachtung der Künstlerästhetik“ wurde 1931 durch den Universitätsverlag von Robert Noske in Borna-Leipzig veröffentlicht. Es ist das am wenigsten bekannte Werk des Soziologen, wenngleich es in literaturwissenschaftlichen Bibliographien zum Naturalismus einen festen Platz errungen hat. König versah das Buch mit einer Widmung an seine Eltern sowie mit einer Danksagung an seinen Lehrer Max Dessoir und an zwei französische Helfer.

Die ausführlichen Zitate des Verfassers wurden der ersten Druckfassung entsprechend im französischen Original beibehalten, da es König darauf ankam, die erörterten Autoren authentisch zu Wort kommen zu lassen. Viele dieser Werke lagen in den zwanziger Jahren noch nicht in Übertragungen vor. Ihre nachherige Übersetzung oder ein Zitieren aus inzwischen erschienenen Eindeutschungen hätte sowohl die Absichten Königs als auch die Echtheit eines Neudrucks verfälscht.

Die in der Druckfassung von 1931 enthaltenen häufigen Sperrungen wurden um der besseren Lesbarkeit willen aufgegeben. Wo sie als sinnhafte Hervorhebungen unverzichtlich erschienen, tauchen sie nun kursiv auf. Seinerzeitige Druckfehler und offensichtliche faktische Irrtümer René Königs (etwa bei Jahreszahlen, Ortsangaben oder namentlichen Schreibweisen) wurden kommentarlos berichtigt. Das im Erstdruck nicht enthaltene Personenregister erstellte der Herausgeber.